

Untervazer Burgenverein Untervaz

# Texte zur Dorfgeschichte von Untervaz



2022

Carlo Fischer feiert Holland-Jubiläum

---

Email: [dorfgeschichte@burgenverein-untervaz.ch](mailto:dorfgeschichte@burgenverein-untervaz.ch). Weitere Texte zur Dorfgeschichte sind im Internet unter <http://www.burgenverein-untervaz.ch/dorfgeschichte> erhältlich. Beilagen der Jahresberichte „Anno Domini“ unter <http://www.burgenverein-untervaz.ch/annodomini>.

# Bündner Tagblatt

südostschweiz

## Schweiz am Wochenende

Samstag, 19. November 2022

AZ 7007 Chur | Nr. 271 | Redaktion 081 255 50 50 | E-Mail redaktion@buendnertagblatt.ch | Abo 0844 226 226 | Inserate 081 255 58 58 | Fr. 4.00 buendnertagblatt.ch

### Ein Untervazer feiert mit Freunden sein Holland-Jubiläum

Der 73-jährige Carlo Fischer hat im Juli in Nijmegen zum 40. Mal den Viertage-Distanzmarsch Vierdaagse absolviert.



Marschieren mit Freunden: Stolz präsentiert Carlo Fischer die Auszeichnung für seine 40. Teilnahme am Vierdaagse. Bilder: Olivia Aebli-Item, Pressebild

---

## Ein Untervazer feiert mit Freunden sein Holland-Jubiläum

Der 73-jährige Carlo Fischer hat im Juli in Nijmegen zum 40. Mal den Viertage-Distanzmarsch Vierdaagse absolviert.

### Ein Untervazer feiert mit Freunden sein Holland-Jubiläum

Der 73-jährige Carlo Fischer hat im Juli in Nijmegen zum 40. Mal den Viertage-Distanzmarsch Vierdaagse absolviert. *René Weber*

Carlo Fischer sitzt vor seinem Computer und schaut sich Fotos an. Es sind Hunderte, die der 73-Jährige fein säuberlich in Ordnern abgelegt hat. Ordnung, das ist im ganzen Haus unübersehbar, sind Fischer und seiner Frau Margit wichtig. 50 Jahre sind sie im nächsten Jahr verheiratet. Karin und Martina, ihre beiden Töchter, sind erwachsen. Beide schauen mit den drei Grosskindern aber regelmässig in der Sala vorbei. «Die Familie kam immer an erster Stelle», sagt Carlo Fischer. Das heisst keinesfalls, dass er immer zu Hause war. Im Gegenteil. Fischer war früher ein engagierter Fasnächtler. Geblieben ist er bis heute ein begeisterter Läufer.

### Läufe im In- und Ausland

Begonnen hat Fischers Leidenschaft fürs Laufen 1972. Als damals die Strecke des Bündner Zweitagemarschs, der am 3./4. Juni 2023 zum 60. Mal stattfinden wird, durch Untervaz verlief, stand er als Zuschauer am Strassenrand. Fasziniert, trat er kurze Zeit später dem Bündner Wehrsportverein bei und nahm an vielen Märschen teil – zu Beginn ausschliesslich militärischen. Spricht Fischer über diese Zeit und was folgte, tut er das mit Begeisterung. Er erzählt von Märschen in Italien, Deutschland und Österreich. Er erinnert sich an Waffelläufe und spricht von Freundschaften, die entstanden sind. Am liebsten aber redet er über den Nijmegenmarsch, besser bekannt als Vierdaagse. Dieser Viertage-Distanzmarsch, der jedes Jahr am 3. Dienstag im Juli im holländischen Nijmegen startet, hat es Fischer angetan. Zum 40. Mal hat er ihn in diesem Jahr absolviert. «Um zu verstehen, was hinter diesem Marsch steckt, muss man das Drumherum vor Ort erlebt und gesehen haben», sagt Fischer, der in Untervaz aufgewachsen und nach Jahren in Chur und Trimmis vor 10 Jahren ins umgebaute Elternhaus zurückgekehrt ist.

### Transparent über der Laufstrecke

Erstmals durchgeführt wurde der unter der Schirmherrschaft des niederländischen Königshauses stehende Vierdaagse 1909. Für den Erhalt der Auszeichnung sind seither je nach Kategorie und Alter Tagesetappen à 30, 40 oder 50 Kilometer zu absolvieren. 2016 starteten 45'000 Läuferinnen und Läufer aus 70 Nationen zur «Wanderung mit den weltweit meisten Teilnehmern», was eine Reglementierung der Startplätze nach sich zog. «Wer ins Ziel kommt, darf ein Jahr später wieder mit dabei sein – wenn er will», erzählt Fischer. Er will das weiterhin, das steht fest. Die Unterkunft ist darum vorsorglich für nächsten Sommer schon reserviert. «Zu Beginn schlief ich mit den Bündner Militärkollegen noch in Zelten, später in Baracken.» Heute leistet er sich den Luxus eines bequemen Bettes, denn seit 1993 marschiert er in der Zivilkategorie! Lässt es die Gesundheit zu, will Fischer noch viele Jahre nach Holland reisen. «Es ist nicht das Laufen allein. Es sind vielmehr die Leute, die man vor, während und nach den vier Etappen trifft und mit denen man während des gesamten Jahres Freundschaften pflegt.» Bester Beweis dafür ist das riesige Transparent, welches einige holländische Freunde zu seiner 40. Teilnahme über die Laufstrecke gespannt hatten. «Das sind Augenblicke, die man nie vergisst. Alle nach dem Motto: Einer für alle, alle für einen.»

### Weitere Teilnahmen geplant

Auf weitere bleibende Episoden seiner Holland-Reisen angesprochen, sprudelt es wie aus einem Wasserfall aus Fischer heraus. Er erzählt von emotionalen Momenten bei Kranzniederlegungen für Kriegsgefallene zusammen mit der Stadtmusik Chur. Er erinnert sich an viele Leidenskilometer mit blutenden Blasen an den Füßen. Nie aber gab er auf, denn «das Marschieren findet im Kopf statt, denn drei Tage wird in Holland trainiert, und am vierten Tag wird gelaufen». Er erzählt, dass früher jeder Läufer, der erstmals mit dem Bündner Wehrsportverein in Holland weilte, als Einstand einen rohen Hering essen musste. Fischer spricht vor allem aber auch über seine Kollegen, die ihn jedes Jahr begleitet haben.

«Von den Teilnehmern aus Graubünden, die in den Jahren nach meinen ersten  
Teilnahmen regelmässig dabei waren, ist einer Larry Lipp.» Auch er ist ein  
Untervazer. Zufall? «Vielleicht, wer weiss das? Wir hatten es immer gut  
zusammen», so Fischer. Ein einziges Mal habe er selbst nicht nach Nijmegen  
fahren können. 2012 wegen des Umbaus des Elternhauses. Sonst liess es sich  
stets einrichten. «Und das nur, weil meine Familie mich unterstützt hat.»  
Damit schliesst sich der Kreis. Noch lieber als über seine Leidenschaft, das  
Laufen, spricht Fischer über seine Frau und seine Kinder. Von allen sind viele  
Bilder auf der Festplatte seines Computers abgespeichert – und diese schaut er  
sich immer gerne an.

*Bündner Tagblatt, 19.11.2022*

*Internet-Bearbeitung: k. j.*

*Version 11/2022*

-----